



DAPHNE EVANGELATOS ist gebürtige Griechin und stammt aus einer bekannten Künstlerfamilie. (Der Vater, Antiochos Evangelatos, war Komponist, Dirigent und Musikwissenschaftler.) In ihrer Heimatstadt Athen absolvierte sie das Abitur, ihre musikalische Ausbildung und parallel dazu ein Sprachstudium. Anschließend setzte sie ihr musikalisches Studium in Wien und am Opernstudio der Bayerischen Staatsoper in München fort. Nach kurzen Zwischenstationen an den Staatstheatern Kassel und Karlsruhe wurde sie 1977 von Wolfgang Sawallisch an die Bayerische Staatsoper zurückgeholt, deren Ensemble sie bis 1983 angehörte, und wo sie die großen Partien ihres Repertoires gesungen hat. Seit 1984 lebt sie in München und gastiert als Opern-, Konzert- und Lieder-Sängerin in den führenden Opern- und Konzerthäusern Europas: Wien, Paris, Rom, Mailand, Brüssel, Berlin, Hamburg, München,

Köln, Dresden, Athen, Neapel, Venedig, Barcelona, Genf, Bordeaux u. a.

1985 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen in Monteverdis „Il Ritorno d'Ulisse“ und im Herbst hatte sie ihren ersten Auftritt in Los Angeles in Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“. Im Jahre 1986 debütierte sie beim Festival d'Aix-en-Provence als Clorinde in Campràs Oper „Tancredi“. Im April 1987 hatte sie ihr Japan-Debüt in einer Konzertreihe mit dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra. Außerdem war sie Gast bei den Festivals von München, Edinburgh, Athen und Epidaurus. Daphne Evangelatos arbeitete mit vielen großen Dirigenten und Regisseuren unserer Zeit zusammen. 1990 übernahm sie eine Professur an der Hochschule für Musik in München. Mit der Dresdner Philharmonie musiziert die prominente Künstlerin seit 1987 bereits zum vierten Mal.